

Amtliches Mitteilungsblatt

des Stadt- und Landkreises Bielefeld

Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen

Nr. 32

Bielefeld, 23. Februar 1946

Erscheint sonnabends

An die Einwohner Bielefelds!

Laufend eintreffende Transporte von Flüchtlingen stellen die Stadt vor die Aufgabe, ihre Unterbringung in kürzester Frist zu ermöglichen.

Die Durchführung der in der Stadtvertretung gefaßten Beschlüsse erfordert umfangreiche Vorbereitungen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Bis zu ihrer Beendigung ist es unbedingt erforderlich, daß alle bisher bereitgestellten Quartiere auch ohne Rücksicht auf diese Beschlüsse in Anspruch genommen werden.

Ich bitte daher alle Inhaber von Wohnungen, bei denen Quartiere vorgesehen sind, und alle Besitzer von Einrichtungsgegenständen, deren Bereitstellung durch die Prüfer festgelegt ist, schon jetzt die Quartiere bereit zu machen, da mit einer Einweisung an allen Stellen täglich gerechnet werden muß. Fast alle ankommenden Flüchtlinge werden nichts besitzen als das, was sie auf dem Leibe tragen, und das oft nicht einmal ausreichend. Möge jeder diese Menschen so aufnehmen, daß sie in ihrer leiblichen und seelischen Not die Empfindung haben:

So arm wir alle auch sein mögen, eines ist uns geblieben, die Bereitschaft zur Hilfe und der ernste Wille, daß niemand in seiner Not allein stehen darf.

Ladebeck, Oberbürgermeister.

Anordnung

Auf Grund des Beschlusses der Stadtvertretung vom 13. 2. 1946 ist die bevorzugte Inanspruchnahme der Räume und Liegemöglichkeiten ehemaliger Mitglieder der NSDAP, SS oder SA für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen.

Die Ausführung dieses Beschlusses erfordert Vorarbeiten, die eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Bis dahin ist jeder Wohnungsinhaber der Stadt Bielefeld verpflichtet, im Rahmen der bei ihm festgestellten Möglichkeiten die Einweisung von Flüchtlingen zu dulden und notwendige

Liegemöglichkeiten, Heiz- und Kochgeräte und dergl. zur Verfügung zu stellen.

Bielefeld, den 18. 2. 1946.

Der Oberbürgermeister.

Vorübergehend geschlossen

Das Wohnungsamt der Stadt Bielefeld — abgesehen von der Abt. Flüchtlingsfürsorge in der Bückardtschule — bleibt in der Zeit vom 25. bis 27. Februar 1946 wegen Erledigung dringender Arbeiten für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Ausschüsse der Stadtvertretung

In der Sitzung der Stadtvertretung vom 13. Februar wurde die Besetzung der nachstehend aufgeführten Ausschüsse wie folgt vorgenommen:

Verfassungsausschuß:

Landmeyer, Gust., Rechtsanwalt, u. Notar, Spiegelstr. 4
Simons, Leo, Handelsvertreter, Detmolder Str. 122 e
Schreck, Karl, Sozialrentner, Stapenhorststr. 16
Jostes, Wilh., Gewerkschaftsorganisator, Am Rotland 3
Schomberg, Fritz, Straßenbahnsch., Jöllenb. Str. 232
Meier, Christian, Lebensmittelhändler, Haller Weg 43
Jockusch, Karl, Amtsgerichtsrat a. D., Lampingstr. 8
Daltrop, Albert, Rechtsanwalt, Ludwig-Lepper-Str. 31.

Rechtsausschuß:

Schreck, Karl, Sozialrentner, Stapenhorststr. 16
Landmeyer, Gustav, Rechtsanwalt, Spiegelstr. 4
Dr. Möhle, Fritz, Wirtschaftsprüfer, Detmolder Str. 74
Jockusch, Karl, Amtsgerichtsrat a. D., Lampingstr. 8.

Finanzausschuß:

Huber, Th., Kaufmann, in Fa. A. W. Kisker, Mauerstr.
Will, Max, Buchprüfer, Humboldtstr. 20
Weiß, Rudolf, Fabrikant, Ravensberger Str. 96
Wirth, Alois, Tapeziermeister, Hermannstr. 27
Möbius, Paul, Werkmeister, Hohenzollernstr. 29
Eilers, Paul, Kaufmann, Lindenplatz 16
Böhm, Hans, Gewerkschaftssekretär, Am Ostpark 2
Köhne, Johann, Schlossermeister, Lützowstr. 24

Personalausschuß:

Jostes, Wilh., Gewerkschaftsorganisator, Am Rotland 3
Will, Max, Buchprüfer, Humboldtstr. 20
Hoepfner, Fr., kfm. Geschäftsführer, Wertherstr. 138
Dr. Möhle, Fritz, Wirtschaftsprüfer, Detmolder Str. 74.

Wohlfahrtsausschuß:

Frau Dr. Steinblü, Aertzin, Bismarckstr. 13
Haselhorst, Heinz, Tischler, Auf dem Calvenfeld 4
Heiner, Willi, Bildhauer, Goldbach 4
Triem, Dora, Ehefrau, Oelmühlenstr. 89
Kroll, Fritz, Schlosser, Herforder Str. 305
Poggenklas, Rudolf, Parteisekretär, Hakenort 11 a
Jagenburg, Paul, Privatgelehrter, Hochstr. 14
Verleger, Friedrich, Studienrat, Hammerschmidtstr. 2.

Ausschuß des Jugendamtes:

Triem, Dora, Ehefrau, Oelmühlenstr. 89
Schomberg, Fritz, Straßenbahnsch., Jöllenb. Str. 232
Groß, Emil, Verlagsleiter, Rolandstr. 26
Eilers, Bernhard, Malermeister, Kampstr. 5
Dr. Steinblü, Frau, Aertzin, Bismarckstr. 13
Heiner, Willi, Bildhauer, Goldbach 4.

Ausschuß für Jugendpflege:

Kindtgrab, Ludwig, Werkmeister, Detmolder Str. 482
Verleger, Friedrich, Studienrat, Hammerschmidtstr. 2
Bolbrinker, Walter, Werkmeister, Weststr. 35
Eilers, Bernhard, Malermeister, Kampstr. 5

Flüchtlingsausschuß:

Simons, Leo, Handelsvertreter, Detmolder Str. 122 e
Haselhorst, Heinz, Tischler, Auf dem Calvenfeld 4
Hoepfner, Fr., kfm. Geschäftsführer, Wertherstr. 138
Poggenklas, Rudolf, Parteisekretär, Hakenort 11 a
Henrichs, Fritz, Werkmeister, Detmolder Str. 371
Sachs, Maria, Wwe., Weddigenstr. 4.

Wohnungsausschuß:

Kralemann, Willi, Lagerist, Apfelstr. 65
Bleimund, Wilhelm, Schleifer, Hakenort 5
Kroll, Fritz, Schlosser, Herforder Str. 305
Henrichs, Fritz, Werkmeister, Detmolder Str. 371
Haselhorst, Heinz, Tischler, Auf dem Calvenfeld 4
Simons, Leo, Handelsvertreter, Detmolder Str. 122 e
Dr. Möhle, Fritz, Wirtschaftsprüfer, Detmolder Str. 74
Hoepfner, Fr., kfm. Geschäftsführer, Wertherstr. 138.

Bau- und Siedlungsausschuß:

Kramer, Bernhard, Architekt, Goldbach 10
Kralemann, Willi, Lagerist, Apfelstr. 65
Eilers, Paul, Kaufmann, Lindenplatz 16
Bolbrinker, Walter, Werkmeister, Weststr. 35
Herzogenrath, Paul, Buchhändler, Stapenhorststr. 10
Buddeberg, Walter, Architekt, Wertherstr. 255.

Planungsausschuß:

Kramer, Bernhard, Architekt, Goldbach 10
Jostes, W., Gewerkschaftsorganisator, Am Rotland 3
Buddeberg, Walter, Architekt, Wertherstr. 255
Herzogenrath, Paul, Buchhändler, Stapenhorststr. 10.

Ausschuß für Gesundheitswesen:

Dr. Pankoke, Wilhelm, Zahnarzt, Niedernstr. 43
Dr. Steinblü, Frau, Aertzin, Bismarckstr. 13
Verleger, Friedrich, Studienrat, Hammerschmidtstr. 2
Sachs, Maria, Wwe., Weddigenstr. 4.

Kulturausschuß:

Schreck, Karl, Sozialrentner, Stapenhorststr. 16
Simons, Leo, Handelsvertreter, Detmolder Str. 122 e
Jostes, W., Gewerkschaftsorganisator, Am Rotland 3
Schomberg, Fritz, Straßenbahnsch., Jöllenb. Str. 232
Buddeberg, Walter, Architekt, Wertherstr. 255
Heiner, Willi, Bildhauer, Goldbach 4.

Ausgabe der Lebensmittelkarten

für die 86. Periode.

Es wird darauf hingewiesen, daß bei der Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 86. Zuteilungsperiode die Haushaltsvorstände oder ihre Vertreter folgende verantwortliche Angaben den Ausstellern der Lebensmittelkarten zu machen haben:

1. Die Angabe, ob der Haushaltsvorstand bzw. seine Ehefrau
2. erwachsene Kinder über 18 Jahre
3. Angehörige, Untermieter usw., die sich mit in der Wohnung befinden und für die

Lebensmittelkarten in Empfang genommen werden,

Angehörige der NSDAP, der SA. oder der SS. gewesen sind.

Die Haushaltsvorstände oder ihre Vertreter haben auf den Haushaltslisten durch ihre Unterschrift zu versichern, daß die von ihnen abgegebenen Erklärungen für den genannten Personenkreis wahrheitsgemäß sind und daß sie sich der Strafbarkeit der Abgabe einer falschen Versicherung bewußt sind.

Haushaltsvorstände oder Beauftragte, die die Abgabe einer Erklärung in diesem Sinne verweigern, können keine Lebensmittelkarten durch die Aussteller der Karten empfangen. Sie müssen sich vielmehr bei ihrer zuständigen Kartenstelle zwecks Regelung der Versicherung dieser Angabe melden.

Ich bitte die Bevölkerung, dies zu beachten und die entsprechenden Feststellungen für den genannten Personenkreis bereits vorher zu treffen, damit den Ausstellern der Lebensmittelkarten die Arbeit nicht unnütz erschwert wird.

Der Oberbürgermeister.

Ergänzung zu der Rationsfestsetzung

für die 85. Zuteilungsperiode.

1. Reisemarken: Die Reisemarken BR oder US 81, 82, 83 (blaue Reisemarken) sind bis zum Ablauf der 86. Zuteilungsperiode (31. 3. 46) in Westfalen gültig. Daneben gelten auch, soweit Ausgabe vorgenommen wird, die Reisemarken mit dem Aufdruck 84, 85, 86 (rote Reisemarken).
2. Ungültigkeit von Brotabschnitten: Die Brotabschnitte IV über 1500 g Brot der Lebensmittelkarten 13, 23 und 33 für Kinder von 6—10 Jahren sind ungültig und dürfen nicht beliefert werden. Für die Kinder dieser Altersgruppe beträgt die Ration in Brot in der 85. Zuteilungsperiode nicht 10 000, sondern nur 8500 g. Der Ausgleich liegt in der Gewährung von ¼ Liter Vollmilch täglich.
3. Starkerzeugnisse: Soweit Starkerzeugnisse nicht vorrätig sind und vom Großhandel nicht geliefert werden können, sind auch auf die Kleinabschnitte St-Nährmittel die allgemeinen Nährmittel (Grieß, Graupen, Gerstengrütze, Weizenflocken, Haferflocken, Teigwaren und Kochmehl) zu liefern. Bei der Abrechnung der Nährmittelabschnitte N 1 und der Kleinabschnitte über Nährmittel sowie über St-Nährmittel werden von der Gesamtsumme vier Fünftel in Bezugsscheinen A über Nährmittel und ein Fünftel in Bezugsscheinen A über Starkerzeugnisse ausgestellt.

Bielefeld, den 21. 2. 1946.

Der Oberbürgermeister. — Der Landrat.

Kartenstelle verlegt

Die Kartenstelle 2 des Ernährungsamtes und die Bezugsscheinausbestelle 2 des Wirtschaftsamtes sind von der Lutherschule, Weidenstraße, in das Stadt. Freibad, Bleichstraße, verlegt.

Bielefeld, den 21. 2. 1946.

Der Oberbürgermeister.

Zeugen gesucht

Am Dienstag, 19. 2. 1946, gegen 19 Uhr, ereignete sich in der Detmolder Straße, in Höhe der Bülow-Kaserne, ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person getötet und eine zweite schwer verletzt worden ist. An dem Unfall sollen ein Autobus mit Aufbau und Anhänger sowie etwas später ein Lastkraftwagen beteiligt gewesen sein. Zeugen des Vorfalls — vor allem auch Fahrgäste, die den städtischen Autobus 1902 Uhr ab Sieker in Richtung Hillegossen benutzten — werden im Interesse der Aufklärung dringend ersucht, sich bei der Kriminalpolizei Bielefeld, Finanzamt, Eingang Hermannstraße, 2. Stock, Zimmer 180, schnellstens zu melden.

Kriegssachschäden

Für die Bearbeitung der Kriegssachschäden-Anträge sind in der Zeit vom 25. 2. 1946 bis 2. 3. 1946 folgende Straßen vorgesehen:

1. Polizei-Revier: Elsässer Straße, Ernst-Gräbe-Straße, Eupenstraße, Fehrbelliner Straße.
2. Polizei-Revier: Bleichstraße.
3. Polizei-Revier: Buschkampstr., Culemannstraße, Dänziger Straße.
4. Polizei-Revier: Am Markt.
5. Polizei-Revier: Milser Straße.

Ich habe Veranlassung, erneut darauf hinzuweisen, daß nur Geschädigte abgefragt werden können, die im Besitz einer vom Kriegsschadenamt zugestellten Vorladungskarte sind. Den angegebenen Termin bitte ich genauestens innezuhalten, weil sonst in der Reihenfolge der Bearbeitung für die betreffenden Sachbearbeiter nur unnützer Zeitverlust entsteht, und dadurch der Geschäftsgang zum Nachteil aller Geschädigten wesentlich gestört wird.

Der Aufruf der zur Bearbeitung heranzustellenden Straßen hat lediglich den Zweck, die Anlieger aufmerksam zu machen, damit sie sich entsprechend vorbereiten können, um bei Erhalt der Vorladungskarte mit den erforderlichen Unterlagen zu dem angegebenen Termin pünktlich zu erscheinen. Die von den Anliegern der aufgerufenen Straßen eingereichten Entschädigungsanträge werden systematisch bearbeitet, so daß im Zuge der Aufarbeitung jeder Geschädigte erfaßt wird durch eine Vorladungskarte.

Falls der Antragsteller seinen Wohnort verlegt hat, ist hiervon dem Kriegsschadenamt unverzüglich Mitteilung zu machen. Auch neue Anträge werden zu jeder Zeit entgegengenommen, und es wird anheim gestellt, etwaige Entschädigungsansprüche alsbald geltend zu machen. Ich muß jedoch darauf aufmerksam machen, daß Zahlungen wegen der verhängten Zahlungssperre z. Zt. nicht geleistet werden dürfen.

Bielefeld, den 19. Februar 1946.

Der Oberbürgermeister.

Druck von J. D. ... Bielefeld.

Satzung der Stadt Bielefeld

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung vom 30. Januar 1946 folgenden Beschluß gefaßt:

Bis zum Tage des Inkrafttretens der von der Stadtvertretung zu beschließenden Satzung der Stadt Bielefeld gilt die von der Militärregierung erhaltene Mustersatzung als für die Stadtvertretung bestehende Grundlage ihrer Arbeit.

Dieser Beschluß ist durch Verfügung der Militärregierung vom 12. 2. 1946, Ref. 514/ADM/32/D/2, genehmigt. Damit ist diese Satzung in Kraft getreten. Der Wortlaut liegt im Rathaus, Zimmer 40, zur Einsichtnahme offen.

Bielefeld, den 22. 2. 1946.

Der Oberbürgermeister.

Aenderung der Lohnsteuerkarten

Nach der Bekanntmachung des Herrn Oberfinanzpräsidenten Westfalen in Münster — veröffentlicht in Nr. 71 der Neuen Westfälischen Zeitung vom 15. 2. 1946 — ist für die Berichtigung und Ergänzung der Eintragungen über die Steuergruppe und die Zahl der Kinder unter 16 Jahren die Gemeindebehörde zuständig. Die Aenderungen sind beim städtischen Steueramt, Rathaus, Zimmer Nr. 18 zu beantragen. Bei der Antragstellung sind die Lohnsteuerkarte 1944/46, das Familienstammbuch oder sonstige amtliche Urkunden und etwaiges sonstiges Beweismaterial vorzulegen.

Der Oberbürgermeister.

Kampf gegen die Schwarz Hörer

Immer wieder muß festgestellt werden, daß Rundfunkhörer trotz aller Ermahnungen der Deutschen Reichspost ihre Teilnahme am Rundfunk noch nicht bei der zuständigen Postanstalt angemeldet haben. Allen Hörern, die ihrer Anmeldepflicht noch nicht nachgekommen sind, gibt die Reichspostdirektion Münster eine letzte Möglichkeit, das Versäumte bis zum 15. März 1946 nachzuholen und ihre Teilnahme am Rundfunk anzumelden. Wer nach diesem Zeitpunkt als Schwarz Hörer ermittelt wird, hat empfindliche Strafen und die Beschlagnahme des Rundfunkgerätes zu erwarten.

Bielefelder Apothekendienst

Die nachstehenden Apotheken sind vom 23. 2. bis 1. 3. von 9—20 Uhr durchgehend geöffnet.

Krummachersche Apotheke, Viktoriastraße 53;
Löwenapotheke, Jahnplatz; Wittekind-Apotheke, Jöllenbecker Str. 79.

Deutsch-Evangel. Frauenbund. Prof. H. E. Stier hält am 28. Februar u. 1. März um 17.30 seine 3. und 4. in sich abgeschl. Vorlesungen über: „Der Gottmensch im antiken Heidentum und im Christentum.“ Lernende der höh. Schulen u. des päd. Seminars haben freien Eintritt.

Der Vorstand.

Unser lieber, stets treu-
sorgender Vater, Schwieger-
vater, Großvater, Bruder,
Schwager und Onkel

Schneidermeister

August Schlichting
entschied heute, 12 Uhr,
nach langem, schwerem
Leiden im 76. Lebensjahr. Das
erste schriftliche Lebens-
zeichen von seinem in
russischer Kriegsgefangen-
schaft befindlichen zweiten
Sohn traf 2 Stunden vor
seinem Hinscheiden ein.

In stiller Trauer:

Paul Schlichting u. Frau
Frieda, geb. Beermann /
Heinr. Schlichting u. Frau
Lina, geb. Elkenkamp /
Erich Kloppe und Frau
Frieda, geb. Schlichting
Paul, Günther u. Wolfgang
als Enkelkinder.

Bielefeld, den 17. Jan. 1946.
(Luisenstraße 11)

Heute verstarb unser lieber,
guter Onkel

Carlos Meier

im Alter von 79 Jahren.

Im Namen aller Anver-
wandten und Freunde:
Karl ten Siothoff, z. Z. in
russ. Gef. / Irmgard ten
Siothoff, geb. Schmitz /
Edith Hothausen, geb. ten
Siothoff.

Krefeld, Bielefeld (Bismarck-
straße 1), 10. Februar 1946.

Am Sonntagabend 10.15 Uhr
entschied sanft infolge Al-
tersschwäche mein lieber
Mann, unser herzlichster
Vater, Schwiegervater, Groß-
vater, Urgroßvater, Bruder,
Schwager und Onkel

Eduard August Vöfmer

8 Tage vor seinem 80. Ge-
burtstage.

In stiller Trauer: Lisette
Vöfmer, geb. Peppmüller
nebst Kindern.

Bielefeld (Wiesenbach 16),
Schildesche, den 10. 2. 1946.

Am 1. Februar 1946 ent-
schied nach langem, schwe-
rem Leiden meine liebe
Frau, unsere gute Mutter,
Schwiegmutter und Groß-
mutter

Frau

Lina Gronemeyer

geb. Winkler

im Alter von 74 Jahren.
Ihr letzter Wunsch, ihren in
Rußland verstorbenen Sohn
Helmut wiederzusehen, ging
nicht in Erfüllung.

In tiefer Trauer:
Hermann Gronemeyer,
Hermann Gronemeyer jr.
und Frau, geb. Tilly,
Helmut Gronemeyer, z. Z.
vermißt.
Gadderbaum, Unna i. Westf.

Nach Gottes hl. Willen
entschied nach kurzer,
schwerer Krankheit meine
liebe Frau, unsere herzlich-
ste Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter, Schwes-
ter und Schwägerin

Frau

Auguste Pohlmann

geb. Voß

im 66. Lebensjahre.

In großem Schmerz, im
Namen aller Angehörigen:

Familie Gustav Pohlmann:

Bielefeld (Schelpsheide 44),
den 15. Februar 1946.

In der Frühe des 30. Jan.
ging unsere herzlichste,
liebe Mutter, Großmutter,
Schwester, Schwägerin und
Tante

Wwe.

Henriette Meißner

geb. Künemann

im Alter von 80 Jahren in

Frieden für immer von uns.

In tiefer Trauer:
Wilhelm Meißner / Doro-
thea Meißner, geb. Bor-
chert / Anne Meißner /
Elsa Kramer, geb. Koch
Hans-Guido Meißner.

Bielefeld, 30. Januar 1946.
(Weststraße 54)

Wwe. Else Brandt

geb. Brumpreisch

verschied plötzlich und un-
erwartet am 29. 1. 1946 im
Alter von 66 Jahren. Sie
folgte ihrer einzigen, ge-
liebten Tochter nach kaum
einem Jahr in die Ewig-
keit.

Im Namen der Hinter-
bliebenen

W. Mauritz u. G. Stebert.
Bielefeld, Berlin, im Fe-
bruar 1946.

Auguste Linneweber

geb. Holtmann

wurde am 26. 1. von ihrem
langen, mit großer Geduld
ertragenem Leiden im Alter
von 61 Jahren in die Ewig-
keit gerufen.

In tiefer Trauer:
Wilhelm Linneweber,
Tochter und Angehörige.
Bielefeld, im Februar 1946.
(Steubenstraße 10)

Nach kurzem Glück wurde
uns unsere liebe kleine

Brunhild

im zarten Alter von elf

Monaten wieder genommen.

In tiefem Herzeleid:
Paul Deuker und Frau
Gerda, geb. Krefz, nebst
allen Angehörigen.

Bielefeld-Schildesche, den
14. 2. 46 (Deciusstraße 22).

GEBURTEN

Eine Tochter! Dr. G.-J. Kellert
u. Frau Felicitas, geb. Riese,
z. Z. Klinik Koblenzer Str. 6.
Bielefeld, Sonntag, 20. 2. 46.
Wolgung. 1. Kind. Helmut
Stünzi und Frau Leni, geb.
Leufgens. Senne 1 798, am
7. Februar 1946.

Die Geburt unserer gesunden
Ingrid zeigen an die hoch-
erfreuten Eltern Dr. Veronika
Brenner, geb. Bleek, Dr. med.
habil. Walter Brenner, Bonn,
Nassestr. 13, Bielefeld, Kob-
lenzer Str. 2, am 9. 2. 1946.

Die Geburt einer kräftigen
Tochter mit Namen Martha
Johanna geben in Freude
und Dankbarkeit bekannt:
Wilhelm Schweizer / Grete
Schweizer, geb. Bente. En-
schede, 11. Februar 1946.

VERLOBUNGEN

Emmy Stubenrauch / Hans
Schmidt, Bielefeld, 16. 2. 46
(Am Lehmstich 54).

Marianne Schlermeyer, geb.
Bähnisch, Heinz Wiegmann,
Bielefeld (Oberortwall 27 u.
Kaiserstr. 25, z. Z. Schildes-
che, Beckhausstr. 68), im
Februar 1946.

VERHAHLUNGEN

Hans Dwinger / Hannelore
Dwinger, geb. Hohmann.
Brackwede, Bergstraße 28,
1. März 1946.

Mathias Leisten / Erna Leisten,
verw. Richter, geb. Schmitz.
Bielefeld, 23. 2. 46 (Detmolder
Straße 69a).

GESCHAFTSANZEIGEN

Dr. med. Werner Hennig,
Lutterstraße 36, Facharzt für
innere Krankheiten. Sprech-
stunden 9-11.30, nachm. nur
nach Vereinbarung. Tel. 2511.

Dr. med. Scheller, prakt. Arzt,
eröffnet zum 15. 2. 46 seine
Praxis in Borgholzhausen,
Kaiserstr. 96. — Röntgen.
— Sprechz. 8.30-11, 14-16 Uhr,
außer Mittw.- und Samstag-
nachm. Ruf 436, auch Nachtr.

Kurt Pannhorst, Dentist, Bran-
denburger Straße 29. Praxis
wieder aufgenommen. Sprech-
zeit 9-12, 15-18 Uhr.

Georg Lichte, Dentist, Duppel-
str. 12a. Praxis wieder auf-
genommen. Sprechz. 9-12,
15-18, außer Mittw. und
Samstag nachm.

Niederlassung, Dentist Herm.
Sentker, Gustav-Adolf-Str. 5
(Schloßhofstr.). Sprechst. 9 u.
1 u. 3-6, außer Mittw. u.
Sonntag nachm.

Gefr. Wilhelm Sander, Fp.-Nr.
40.990, vorm. seit 27. 7. 1944
bei Radymno-Jaroslaw/Galiz.
Nachr. a. Frau Emma Sander,
Bielefeld, Am Sundern 9.

Obergefr. Albert Kollmeyer,
Feldp.-Nr. 40.107 B. L. Nachr.
v. 4. 2. 45 (Eifel). Nachricht
an Adolf Kollmeyer, Brom-
berger Straße 20.

Obergefr. Paul Krüger, Fp.-Nr.
32.577 A. Letzte Nachr. vom
22. 2. 1945. Nachr. an Erna
Krüger, Isingdorf 52.

Uffz. Hans Kreimeyer, Fp.-Nr.
12.152 D. (Kroatien). L. Nachr.
vom 9. 2. 45. Nachr. an Frau
Luisa Kreimeyer, Bielefeld,
Melanchthonsstr. 33.

Fhj.-Uffz. Dieter Suhr, G. R.
552, 329. ID. oder 12. PD.,
38 PK., 16. Armee, zut. Kur-
land, Raum Frauenb. Nachr.
erb. Friedrich Suhr, Bielef.,
Ravensberger Str. 64.

Stabsgefr. Reinhard Beckmann,
Feldp.-Nr. 26.893 D, zut. Fe-
bruar 1945 in Dirschau bei
Marienburg/Ostpr. Nachr. a.
Buschkamp, Ubedissen.

Oberjäger Rolf Bülow, III. Fall-
schirm-Jäger-Rgt. 15, Fp.-Nr.
L 21.130 b. Letzte Nachricht
Normandie, 12. 8. 44. Nachr.
an Wilhelm Bülow, Bielefeld,
Siegfriedstraße 19.

Uffz. Fritz Voß, Fp.-Nr. 67.608
C, zut. Osthörst b. Gotenhaf.
Welche 4 Soldaten sollten
Grüße a. Frau Voß bestellen
von Frau Kunze, Wiedeloh b.
Vienenburg (Harz), die dort
i. der Zeit v. 20.-30. April
nachts 4 Uhr Quartier such-
ten u. erzählten, daß d. Ge-
suchte noch Ende März ge-
fallen sei. Nachr. erb. Milch-
händler Heinz Struck, Kirch-
dornberg 57 ü. Bielefeld 2.

STELLEN-GESUCHE
Stadtinspektor, Ostfälisch, kein
Pg. 25 J., perf. in Schreib-
masch. u. Kurzschrift, ver-
tr. mit allen Verwaltungs-Ange-
legenheiten, sucht pass. Wirt-
schaftskreis b. Gemeinde- od.
and. Behörden in od. Nähe
Bielefeld. Angeb. P K 1288.

Handelsreisender, der Laden-
fleischer, Feinkost- u. Deli-
katesengeschäfte besucht, s.
zusätzl. Vertret. evtl. Aus-
lieferungslager. Angeb. unter
Nr. 469 Werbedienst Gieske,
Rathausstraße.

Verantwortungsv. Tätigkeit ge-
sucht. Bish. Beschäftigt im
Osten selbständ. Helferin in
Steuersachen, Schreibmasch.-
Arbeit, Buchhaltung, Steuer-
Arbeit. N S 1251.

Ostfälisch, 55 J., verh., gel.
Weinfachm., langj. Filialleiter
eines Großgaststättenbetriebs,
sucht Vertrauensstellung gl.
welcher Art, evtl. auch Büro-
tätigkeit, Exped. od. Lager-
halter. August Schiller, (24)
Nüsse ü. Mölln, Kr. Lauen-
burg (Schl.-Holstein), Flücht-
lingsheim.

Tischlermeister mit Fachschul-
bildung, firm i. Bau u. Möbel,
sucht zur Unterstützung alt.
Meisters in dessen Geschäft
einzutreten zw. spät. Ueber-
nahme. Nachr. O G 1263.

Graphisches Gewerbe. Lang-
jährig. leitend. Angestellter
— nicht Pg. — wünscht An-
stellung. Ang. J U 1165.

OFFENE STELLEN
Kartellfachmann m. umfassend.
Kenntnissen i. Ausbau u. i.
d. Führung v. Kartellen zum
mögl. sof. Eintritt ges. Emnid
K.-G., Bielef., Weidenstr. 14.

Sped.-Kutscher, zuverlässig, sof.
gesucht. Feldmann u. Co.,
Schildesche, Beckhausstr. 134.

Für unsere mediz. Badeanstalt
z. sof. Eintritt ges. jüngere
Bademeisterin u. Masseuse m.
staatl. Anerkennung. Allgem.
Ortskrankenkasse f. d. Stadt-
kreis Bielef., Oelmühlenstr. 59

Großstückschneider, perfekt, in
od. außer d. Hause sof. ges.
Otto Schober, Hermannstr. 22.

Lebensm.-Verkäuferin, tücht.,
zuverlässig, z. 1. 3. od. später
m. voller Pension ges. Ange-
bote M K 1223.

Atelier-Fotografin, erstkl. perf.,
Volontärin (mittl. Reife o.
Abitur), Fachschulung mögl.,
Hilfslaborantin u. Hausmäch-
chen für Foto-Atelier (mod.
Geräte), Landgegend, Nähe
Großstadt (gut. Stadtverbdg.)
gesucht. Arbeitsamterlaubnis
liegt vor. Volle Pension in
o. a. Hause vorhanden. F 428

Musikerinnen mit Instrument
für Kapelle ges. Bewerber-
innen mit Instrumenten-
angeb. unt. Nr. 470 Werbe-
dienst Gieske, Rathausstr. 11.

Näherin für Wäsche u. Kon-
fektion nach Steinhagen i. W.
ges. Angeb. O P 1271.

Putz-Directrice u. tüchtige Mo-
distinnen sof. ges. Mode-
salon Nebel, Teutoburger
Straße 42. Persönl. Vorstellg.
u. Nachr. Weddigenstr. 14.

Zur Betreuung von 2 Kindern
wird junges Mädchen von 14
bis 16 J. od. Schülerin f. halbe
od. ganze Tage ges. Angeb.
J L 1157.

Flickfrau für regelm. einige
Tage ins Haus ges. Frau
Hans Thöne, Paulusstr. 43 I.

Hausgehilfin (evtl. Kinderpfle-
gerin) in mod. Btgenhaus-
halt ges. Ang. unt. W O 1399.

Junges Mädchen, unter 20 J.,
kinderlieb und zuverlässig, f.
gepflegt. Haushalt ges. Angb.
unter Nr. 472 Werbedienst
Gieske, Rathausstr. 11.

HAUSGEHILFIN, erf., zu 2 Kindern
ges. (Hausfrau berufstätig).
Frau Hellmeritz, Stapenhorst-
straße 147. Vorzust. nach
19 Uhr.

Hausgehilfin m. Kochkenntn.
f. sof. od. spät ges. Vorstellung.
Neustädter Straße 20, Frau
Mitzlaff-Crüwell.

Hausgehilfin, kinderlieb, als
liebe Hausgenossin für kl.
Haushalt mit 3 Kindern (3, 7
u. 8 J.) zum sof. Antritt ges.
Müller, Brackw., Hauptstr. 47.

Mädchen, zuverlässig, z. Betreuung
meiner Kinder (1 u. 2 J.), f.
vor- u. nachm. je 3 Stunden
ges. Lieselotte Graesser, geb.
Mitzlaff-Crüwell.

Mädchen, das zu Hause schlaf.
kann, f. ganze od. halbe Tage
in gepflegt. Haushalt ges.
Vortmann, Beckhausstr. 139.

WOHNUNGS-ANGEBOTE
UND -TAUSCH
Biete 2 Räume mit Badbenutzg.
Nähe Apfelstr., s. 3 Räume
mit Kochnishe u. Bad Nähe
Apfelstr. Angeb. A F 1433.

Zimmer, möbl., an berufstät.
Dame abzugeben, Mietberech-
tigungsk. erforderl. Z C 1409.

1-3 Büroräume m. od. o. Mo-
biliar, mögl. Zentrum, sofort
gesucht. Ang. unt. Z E 1411.

Zimmer, leer, heizb., v. berufst.
tät. Dame m. Berechtigungs-
schein z. miet. ges. P D 1282.

Zimmer, schönes, teil. möbl.,
an Dame zu vermieten. Ange-
bote O N 1269.

Schlafstelle ges. v. berufstät.
Mädel mögl. Nähe Detmolder
Straße. Angeb. O A 1257.

2 Räume, mit od. ohne Küchen-
benutzg., evtl. teilmöbl., von
kinderlos., ruh. Ehepaar ges.
Mietberechtigungsk. vorhand.
Angeb. O B 1258.

Möbl. Zimmer von berufstät.
Herrn ges. Ang. N R 1250.

Großer, leerer, od. teilw. möbl.
Raum, mit od. ohne Küchen-
benutzung, v. junger Lehrerin
ges. Mietberechtigungskarte
vorhanden. Angeb. M H 1220.

Polliz-Beamter sucht 3- bis
4-Zimmerwohnung, mögl. mit
Bad u. abgeschl. Reparatur-
kosten werden übernommen.
Material k. allerdings nicht
gestellt v. Miete bis 50 RM.
Angeb. L S 1207.

Zimmer, teilmöbl., an alleinst.
Dame zu vermiet. M V 1232.

Berufstät. Mädel sucht möbl.
Zimmer, am liebsten m. Koch-
gelegenh. Angeb. K L 1179.

2 Räume, leer, dav. 1 Balkon-
zimmer, im Einfamilienhause
(Neubau), Schildesche, an-
ruhm. Mieter m. Mietberech-
tigungskarte, abzugeben. An-
gebote T D 1347.

Beamter, pens., sucht ländl.
Wohnung m. Stall u. Land,
3 Räume. Geboten werden
4 Räume in Bielef. O O 1270.

Wer baut 3-Zimmer-Wohnung
m. Keller auf? Material teil-
weise vorhanden. Biete abge-
schloss. 3.5-Z-Wohnung. Miet-
preis RM. 25.50 P R 1294.

Fabrikations- und Lagerraum,
mind. 150-200 qm, sof. zu
mieten od. kaufen ges. Be-
teilige m. auch am Wieder-
aufbau eines derart. Objektes.
Angeb. K W 1189.

5 Zimmer, abgeschl., im Osten,
tausch ges. 3½ od. 3 Räume
abgeschl. Angeb. L P 1208.

Wohnungstausch. Biete i. West.
3-Z-Wohnung mit Zubehör
(Neubau). Suche 4-Zimmer-
wohnung i. Zentr. od. Osten
d. Stadt. Ang. unt. O F 1262.

Biete 4-5 Zimmer, suche ab-
geschl. 2-Z-Wohnung oder 3
Zimmer. Ang. O T 1274.

Biete abgeschl. 3-Zimmerwoh-
nung m. Zubehör in Bielef.-
feld, suche kl. Wohnung in
Quelle od. Umgegend. Ange-
bote K C 1171.

D.-Schneiderin, Ostfälisch, s.
2-3 Räume m. Kochgelegen-
heit, Angeb. unt. O U 1275.

Betriebsräume, ca. 150 qm, für
saub. Fabrikation zu mieten
od. kaufen ges. Vermittlungs-
angebote, d. z. Mietabschluß
führen, w. honoriert. Angeb.
M T 1252.

Laden, auch als Büroraum ge-
eignet, im Stadtzentrum ge-
legen, zu vermieten, w. Ver-
mieter mit beschäftigt wird.
Angeb. K B 1170.

Lagerraum, 100-150 qm, zu
mieten gesucht. K H 1176.

KAUFGEUCHE
Grundstück m. Ein- od. Zwei-
familienhaus, wenn auch be-
schädigt, zu kaufen gesucht.
Angeb. R L 857.

Suche Exzenterranze 8 bis 10
to, Blechschere (Schnitt bis
4 mm), Autogensweißappa-
rat, Schnellhobler, Feld-
schmiede, Bandisen (16x4
bis 5 mm). W. Puls, Arndt-
straße 49.

Handarbeitsbücher u. Vorlagen
f. sämtl. Arten Handarbeiten
wie Beyer-Bücher, die Scha-
chenmayr usw., auch alt.
Jahrg., sowie Wolle, Seiden-
u. Garnreste, Bast in Natur
od. gefärbt, auch kleinste
Mengen, sof. zu kaufen ges.
Angeb. N J 1243.

Wer verkauft oder leiht alt.
Schwester eintürigen Kleider-
schrank. Angeb. O C 1259.

Briefmarken zu kauf. gesucht,
evtl. auch Tausch. P C 1281.

Ich kaufe f. meine Hamburger
Export-Großfirma lauf. jede
Menge in Ballen gepreßtes
Altpapier. Schriftl. Angeb. an
Wilhelm Terweg, Bielefeld,
Spindelstraße 63.

Baufähiges Grundstück, 500 bis
800 qm, am Stadtrand Biele-
felds, zu kaufen od. pachten
gesucht. Angeb. O R 1272.

Literatur, kunstgeschichtl., ge-
schichtl., philos., zu kaufen
ges. Angeb. O M 1268.

Oberbett mit 2 Kissen für
Zschl. Bett von Landwirt zu
kaufen ges. Ang. O J 1265.

Nähmaschinen mit Motor, vor-
 allem Schnellnäher, z. kauf.
gesucht. Angeb. N N 1247.

Geldschrank, auch leicht be-
schädigt, zu kaufen gesucht.
Dr. Ordelheide u. Co., Post-
fach 1091.

Baracke, Mindestgr. 6x12 m,
dring. z. kaufen ges. Angeb.
P T 1284.

Photokopier- u. Lichtpaus-
Gerät sof. zu kauf. ges. Z G 1413

Bücher für Leihbibliothek zu
gut. Preisen zu kaufen ges.
Angeb. N E 1239.

Garten od. Land, 200-1000 qm,
zu pachten od. kaufen ges.
Angeb. K N 1181.

Kaufmann sucht Geschäft zu
kaufen od. tätige Beilieg. m.
groß. Kapitaleinlage. W P 1400.

Buchdruckerei oder Buchbin-
derei zwecks Beteiligung v.
Fachmann — kein Pg. —
gesucht. Ang. unt. J T 1164.

Großhandelsunternehmen i. Be-
zirk Bremen sucht Inter-
essengemeinsch. m. Firma im
Industriegebiet od. b. dort.
Fabriken gut eingeführt. Ein-
käufer. Angeb. unt. H H 160

an Ann.-Exp. Jak. Vowinkel.
Brauner Dackel „Seppel“, ent-
laufen. Wiederbringer Beloh-
nung. Wilh.-Raabe-Str. 17.

Stenografen! Alle Stenografen,
d. an d. Neugründung eines
Bielefelder Stenografenver-
eins interess. sind, werden
gebeten, ihre Anschrift um-
geh. schriftlich einzureichen
an: Fritz Meng, Wertherstr. 42

Der erkannte junge Mann in
brauner Lederjacke m. Fahr-
rad, der auf d. Oberstr. am
Obus am 11. 2., nachm.
5 Uhr, den Damenschirm auf-
gehoben hat, wird gebeten,
denselben zurückzugeben bei
Ammer, Stapenhorststr. 97.

1 Beutel Schuhe gefunden. Ab-
zuholen bei Fax, Im Dreuer-
Esch 7 (am Bültmannskrug).
Die Dame, welche am 7. 2. auf
dem Lemgoer Bahnhof silb.
Ring und Brosche gef. hat,
wird gebeten, dieselben geg.
Belohnung abzugeben. b. Silber-
schmied Frank, Bielefeld,
Arndtstr., od. Lemgoer Bahn.

Hohe Belohnung demj., d. mir
Angaben macht, d. Z. Wieder-
erlangung meines am 20. Fe-
bruar abends gestohl. Mende-
Super-Allstr.-Gerät, schwarz
lackiert, dienen. Westerheide,
Stadtholz, 83.

TAUSCHWUNSCH
Anzug, zweireihig m. Weste,
dunkelblau, erstkl. reines
Friedenskammgarn, kaum ge-
tragen, pass. f. schlanke Fi-
gur, Gr. um 170, suche neues
od. neuw. Herrenfahrrad od.
Reiseschreibmasch., od. Leder-
mantel, Gr. 190, od. sonstige
Tauschobjekte u. A V 1447.

Literatur, evtl. Schulbücher u.
sonst. Angeb., suche Schütz,
Lehrbuch f. Physiologie. An-
gebote L C 1193.

Staubsauger, 220 V, Allstrom,
suche Nähmaschine. Angeb.
unt. M R 1228.

Küchenherd u. Grudeofen, s.
Tauschangeb. unt. L B 1192.

D.-Sportarmbanduhr (Double),
neu, suche H.-Armbanduhr,
nur gut. Stück unt. K Z 1190.

Bettstelle mit Matratze, eich.
Gartenmöbel, Stühle, Fahrrad-
bereifung, gebr., 28x1,75,
Kühlerhaube (Olymp.), suche
Tauschobjekte unt. G A 1103.